

## Lärmliga-Tagung vom 1.12.2017

### Podiumsebene (Teil 1)

#### Interessen und Bedürfnisse zur Umsetzung des Lärmschutzes aufgrund der Vormittagsworkshops und der Aktualität

Lärmschutzseite	Strassenseite
Die Anerkennung, dass Temporeduktion = Lärmreduktion bedeutet ist mir wichtig, weil das für mich ein Zeichen der Ehrlichkeit wäre.	Temporeduktion ist nur eine von mehreren Massnahmen, die es gibt - und nur eine Möglichkeit, die der Gesetzgeber vorsieht.
Mir ist wichtig, dass es aufgrund der Zahlen, eine Reduktion stattfindet, weil das menschliche Leben im Zentrum stehen sollte.	Lärm ist ein verbindendes Problem, deshalb ist mir wichtig, dies nicht isoliert, sondern im Gesamtkontext anzuschauen.
Der Staat soll die Gesundheit der Menschen durch Lärmreduktion schützen.	Eine ganzheitliche Lösung mit Berücksichtigung verschiedener Komponente ist nachhaltiger.
Mut zum gemeinsamen Angehen und Umsetzen ist wichtig, da es zu einer Deblockierung führt.	Eine Verbundidee ist die Chance für eine Veränderung; diese braucht Visionen und Kooperation.
Mir ist wichtig, dass wir jetzt tun, was wir können, um die Gesundheitssituation, die Lebensqualität und die Sicherheit zu fördern.	Mir ist wichtig, dass in der Lösung, neben der Bevölkerung auch die Wirtschaft und die Umwelt mitberücksichtigt werden, weil das Handeln gemäss Gesetzgebung angegangen werden muss.
Dass man an den zentralen Ursachen – den Fahrzeugen selbst - Massnahmen ergreift ist mein Anliegen, weil das eine der einfachsten staatskostenneutralen Mittel ist.	Die berücksichtigten Faktoren müssen nachhaltig sein. Lärmschutz ist schon integriert und es wird schon viel unternommen.
Es ist mein Interesse, die Sichtweise nicht nur auf Grenzwerte zu beschränken.	Die Mobilität als Ansatzpunkt bei der Temporeduktion soll weiterhin

Grossflächiger Schutz für bessere Auswirkungen sind ökonomisch sinnhafter.	gewährleistet werden, weil diese ein ureigenes menschliches Bedürfnis ist.
Entscheide gilt es auf Fakten/Zahlen zu stützen. Diese können gemeinsam angegangen werden, damit die Diskussion entspannt geführt werden könnte.	Es ist wichtig, dass man in Bezug auf den Lärm ein Werkzeug für die Verhältnismässigkeitsprüfung/ Interessenabwägung zwischen Schutz Bevölkerung und Zeitverlust für die Automobilisten findet, das allgemein gültig ist und welches dann Diskussionen vermeidet.
Mir ist wichtig, dass die Verwaltung trotz Widerstand den Mut zur Umsetzung aufbringt, damit Ängste überwinden werden können.	
Sensibilisierung ist im Zusammenhang mit Lärmschutz ist wichtig, ähnlich wie bei Aidskampagnen, weil dadurch bei den Menschen Einsicht, Verständnis und Notwendigkeit erreicht wird.	Die Verwaltung muss für die Umsetzung einen verhältnismässigen Weg finden, der von der Politik als angemessen angesehen wird und welcher das Verhältnis zwischen Verwaltung und Politik nicht torpediert.
Auch im Bereich Verkehr und Lärmschutz müssen die Behörden zum Schutz der Menschheit die Gesetze einhalten, weil das dem gesellschaftlichen Denken entspricht.	Deshalb ist es aus der Sicht der Politik wichtig, dass auf der anderen Seite extreme Positionen ausbleiben.
Ich gebe meiner Freude Ausdruck, weil ich in Bezug auf die Verhältnismässigkeit von der anderen Seite Neues gehört habe, das mir Hoffnung gibt und so eine Verhältnismässigkeitsprüfung angegangen werden kann.	